

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Barbier von Bagdad

Cornelius, Peter

Leipzig, [1905]

Auftritt IX

[urn:nbn:de:bsz:31-81741](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81741)

Des Himmels Blitz hat mich getroffen,

Mit mir ist's aus!

Abul. Bringt Eisen, bricht die Kiste offen,

Und zieht den Toten nur heraus!

Des Kabis Stahl hat ihn getroffen,

Mit ihm ist's aus!

Klagefrauen. Weh, o weh, o weh, o weh!

Alle Gruppen (wiederholen ihren Gesang).

(Während des Nachspiels entsteht ein allgemeiner Tumult um die Kiste. Nureddins Diener wollen sie aufladen, werden aber wiederholt daran gehindert und werfen sie um. Der Kabi und seine Freunde wollen sie in den Hintergrund schleppen und stellen sie wieder um, so daß sie nun, den Deckel nach unten gekehrt, während des nächsten Chors stehen bleibt.)

Vier glänzend uniformierte Bewaffnete (machen sich Platz durch das Gedränge und schieben die Streitenden nach rechts aus dem Mittelpunkt der Bühne von der Kiste fort. Die übrigen Anwesenden sind zu beiden Seiten der Bühne zurückgewichen).

Neunter Auftritt.

Die Vorigen. Der Kalif mit Gefolge.

Vier Bewaffnete (nehmen einen Augenblick die Mitte ein und singen).

Platz dem Kalifen!

Der Kalif (tritt ein, von Gefolge umgeben. Er sieht jugendlich aus und tritt in die Mitte des Vordergrunds. Sein Gefolge und die vier Bewaffneten füllen den Hintergrund. Auf der Fensterseite steht Abul mit Nureddins Dienern, auf der Seite des Blumentisches der Kabi und seine Freunde. Die Klagefrauen und Männer von Bagdad zu beiden Seiten verteilt).

Sprich, Kabi, du bist Herr in deinem Hause;

Ich kenne dich als ehrenwerten Mann:

Wie brach der Sturm an, der so laut getobt,

Daß bis zu meinem Ohr der Lärm gedrungen?

Kabi. Herr! dieser Unhold nennt mich einen Mörder,

Mit einer Horde Bagabunden drang [brach]

Er in mein [dies] Haus, der Tochter Schatz am hellen

Tag zu stehlen;

Ganz Bagdad bringt herein mit tollem Lärm,

Bis wie die Sonne du, o Herr, erschienen,
Und Licht gestrahlt in dieses tolle Chaos!

Kalif (zu Abul).

Ergreifster Böswicht! Sprich! Verteid'ge dich!

Abul. Sonne des Weltalls! Nein, ich bin kein Böswicht;
Die Brüder waren's — Ja! und zwar aus Liebe:
Der älteste, Balbak, und dann Balbarah,
Der dritte: Bublik und der vierte: Aluz,
Dann Alnaschar, der sechste: Schakkabat;
Doch ich, o Herr, der jüngste von den Sieben,
Bin tadellos und rein — sogar im Lieben!
O!

Kalif. Sag' deinen Namen, deinen Stand —

Abul. Mein Name

Ist Abul Hassan Ali Ebn Bekar.

Ich bin — Barbier, doch was für ein Barbier!

Freistatt der Welt, es läßt sich nicht beschreiben.

Ich bin Total-Universalgenie,

Bekannt im Leben, doch berühmt in Zukunft,

Ich bin Gesamtmensch, bin Barbier der Nachwelt.

Kalif. Du toller Kauz! Und du bestiehst die Mitwelt?

Abul. O Perle des Kalifentums! nicht also:

In dieser Kiste liegt mein Freund ermordet.

Des Rabis Tochter, ach! hat ihn geliebt —

Der Vater aber, o! hat — ihn — entleibt!

Chor. Weh! Mustapha!

Kalif. Die Wahrheit kann nicht lang verborgen bleiben,
Schließ auf die Kiste, Rabi, zeig' den Inhalt.

Kadi (wendet sich zum Nebengemach und ruft hinein).

Wo hab' ich doch den Schlüssel — he! Margiana!

Bostana! Eilig! schließet auf die Kiste! Eilig!

Margiana und Bostana (kommen aus dem Nebengemach. Auf einen
Bint Abuls bringen die Diener Nured dins die Kiste wieder in die
rechte Stellung, genau auf ihren ersten Platz zurück).